

Schriftliche Abiturprüfung 2017

Grundkurs Türkisch

Donnerstag, 4. Mai 2017

Zusammenstellung für das Transparenzportal Bremen

Diese Unterlagen enthalten ...

- Aufgabe I
- Aufgabe II
- Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den einzelnen Aufgaben

Schriftliche Abiturprüfung 2017 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Türkisch

Donnerstag, 4. Mai 2017, 9.00 Uhr

Unterlagen für die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Allgemeine Arbeitshinweise

- Tragen Sie bitte oben rechts auf diesem Blatt und auf den nachfolgenden Aufgabenblättern die Schulnummer, die schulinterne Kursbezeichnung und Ihren Namen ein.
- Schreiben Sie auf alle Entwurfsblätter (Kladde) und die Reinschrift Ihren Namen.
- Versehen Sie Ihre Reinschrift mit Seitenzahlen.

Fachspezifische Arbeitshinweise

- Die Arbeitszeit beträgt 240 Minuten einschließlich Lese- und Auswahlzeit.
 - Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges).
-

Aufgaben

- Sie erhalten **zwei** Aufgaben.
- Überprüfen Sie bitte zu Beginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen, ...).
- Wählen Sie **eine** Aufgabe aus und bearbeiten Sie diese.
- Vermerken Sie auf der Reinschrift, welche Aufgabe Sie bearbeitet haben.

Aufgabe I

Schwerpunktthema I: Die Rolle/Stellenwert der Frau in der türkischen/islamischen Gesellschaft

Aspekte: Frauen-Männer-Beziehungen

Text

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

Quelle: <http://e-dergi.atauni.edu.tr/atauniiletisim/issue/download/5000010435/5000003123>
Stand 02.11.2016

Sorular

- 1 Verilen metni toplumdaki cinsiyet rolleri doğrultusunda özetleyiniz.
(30%)
- 2 Verilen metin yardımıyla kadın ve erkeğin klişeleşmiş rollerinin nasıl yansıtıldığını karşılaştırınız.
(30%)
- 3 Güncel açıdan Türkiye'deki kadın-erkek ilişkilerini değerlendirip, eşit bir ilişki sağlanması için çözüm yolları öneriniz.
(40%)

Aufgabe II

Schwerpunktthema II: Demokratieverständnis und Gesellschaft

**Aspekte: Denkstrukturen in Orient und Oxident
(Doğu-Batı düşünce yapılarının yüzleşmesi)**

Text

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

Quelle: "Beyaz Kale", Orhan Pamuk; İletişim Yayınları 2007, İstanbul
Seiten; 12, 13, 15,16, 17, 32, 33, 47, 48, 60, 72, 116, 124, 129, 151, 167, 168, 169

Sorular

1. Orhan Pamuk' un Beyaz Kale romanından yapılan alıntıları bir bütünlük içinde özetleyiniz.
(30%)
2. Romanda işlenen Doğu-Batı düşünce yapılarının iki karakter üzerinden okurlara nasıl yansıtıldığını karşılaştırarak açıklayınız.
(30%)
3. Doğu-Batı düşünce yapısı özelliklerini analiz ederek yorumlayınız.
(40%)

Schriftliche Abiturprüfung 2017 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Türkisch

Donnerstag, 4. Mai 2017, 9.00 Uhr

Unterlagen für Referenten und Korreferenten

- Diese Unterlagen sind nicht für Schülerinnen und Schüler bestimmt -

Diese Unterlagen enthalten ...

- Allgemeines,
 - Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den Aufgaben,
 - keine Aufgabenstellungen – Ihre Exemplare entnehmen Sie bitte den Schüleraufgaben – ,
 - einen Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission zur Auswahl der Aufgaben.
-

Allgemeines

- Prüfen Sie die Prüfungsaufgaben vor der Aushändigung an die Schülerinnen und Schüler auf ihre Vollständigkeit und formale und inhaltliche Korrektheit und ergänzen Sie sie gegebenenfalls. Bei nicht ausreichender Anzahl erstellen Sie entsprechende Kopien vor Ort. Bei einem schwerwiegenden inhaltlichen Fehler informieren Sie sofort die Senatorin für Kinder und Bildung über die **Hotline (0421-)** von 7.00 bis 9.30 Uhr. Die von der Senatorin für Kinder und Bildung vorgenommene Korrektur gibt die Schule sofort an die für die schriftliche Prüfung zuständige Lehrkraft weiter.
- Fragen Sie vor Verteilung der Aufgaben nach der Arbeitsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler und weisen Sie diese auf die Regelungen des § 5 AP-V (Täuschung und Behinderung) hin.
- Teilen Sie den Schülerinnen und Schülern mit, dass sie **zwei** Aufgaben vorgelegt bekommen, um **eine** auszuwählen und zu bearbeiten.
- Machen Sie die Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitshinweise aufmerksam, die am Anfang ihrer Unterlagen für die Prüfung stehen. Geben Sie ihnen ggf. die nötigen Angaben zur Schulnummer sowie zur genauen Kursbezeichnung.
- Lassen Sie einen ausreichenden Korrekturrand einrichten.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 240 Minuten einschließlich Lese- und Auswahlzeit.
- Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges).
- Füllen Sie bitte den beigefügten Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission Türkisch zur Auswahl der Aufgaben aus und schicken ihn an die dort genannte Adresse.
- Die Korrektur und Bewertung erfolgt nach der „Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung (ARI) vom 1. Oktober 2015“. Die Bewertung der Leistungen erfolgt ausschließlich nach Bewertungseinheiten, d. h. die in den o. g. ARI veröffentlichten Bewertungsschemata sind verbindlich. Die in der Prüfungsaufgabe erbrachte Leistung wird insgesamt ermittelt und gemäß der nachfolgenden Tabelle in Punkte (Notenpunkte) umgerechnet.

Ab %	Punkte	Note
95	15	1+
90	14	1
85	13	1-
80	12	2+
75	11	2
70	10	2-
65	9	3+
60	8	3

Ab ... %	Punkte	Note
55	7	3-
50	6	4+
45	5	4
40	4	4-
33	3	5+
27	2	5
20	1	5-
0	0	6

Aufgabe I Erwartungshorizont und Bewertung nach Anforderungsbereichen

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schülerinnen und Schüler austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

1. Fassen Sie den Text unter dem Aspekt der Geschlechterrollen zusammen.
(30%)

(Anforderungsbereich I)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können:

Leseverstehen:

- Hauptaussagen und Einzelinformationen in Bezug auf die Problematik entnehmen und die inhaltliche Struktur des Textes nachvollziehen.

Schreiben:

- Informationen bezüglich der Frauen- Männer- Beziehung strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz:

- einen sprachlich und inhaltlich komplexen Text verstehen und strukturiert zusammenfassen.
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler den vorgelegten Text inhaltlich strukturiert und zusammenfassend wiedergeben.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen.

- Nahezu vollständige Zusammenfassung und klar strukturierte Wiedergabe des Inhalts des vorgelegten Textes
- Nahezu vollständige Beschreibung des Einflusses der Männerdominanz auf die Geschlechterrollen
- Überwiegend sichere Benennung des Einflusses der Gesellschaft und Kultur auf die Geschlechterrollen
- Überwiegend sichere Benennung der Konsequenz der Zuschreibung der Geschlechterrollen
- Klar strukturierte Beschreibung der Geschlechterdifferenzierung in der Gesellschaft
- Nahezu vollständige Benennung der äußeren Einflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung der Individuen / Frauen
- Nahezu vollständige Benennung der Gleichstellungsversuche der Frauen in der Gesellschaft
- Nahezu vollständige Benennung der Ursachen für die Männerdominanz in der Gesellschaft (traditionelle und kulturelle Erziehung der Geschlechter)
- Fast fehlerfreie Beschreibung der starken Benachteiligung der Frauen durch die traditionelle Erziehungsform

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien nur in Ansätzen erfüllen und die Kohärenz der Darstellung wenig strukturiert ist.

2. Vergleichen Sie ausgehend vom Text, wie die stereotypen Rollen der Frau und des Mannes dargestellt werden.
(30%)

(Anforderungsbereich II)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können:

Leseverstehen:

- Explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotenzial erkennen und einschätzen.

Schreiben:

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz:

- Mithilfe sprachlichen und inhaltlichen Wissens Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen.
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Darstellung der Geschlechterrollen in der Gesellschaft vergleichen.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen.

- Differenzierter und überwiegend sicherer Vergleich der unterschiedlichen Rollen
- Nahezu vollständige Aufzählung der stereotypen Rollen der Frauen und Männer
- Differenzierte und überwiegend sichere Untersuchung der Einschränkung von Frauen
- Meist detaillierte und umfassende Erläuterung der Abhängigkeit der Frau
- Umfassender Vergleich der Position von Frauen und Männern in der Gesellschaft
- Überwiegend sichere Beschreibung der starken Benachteiligung der Frauen
- Überwiegend sicherer Vergleich der Position von Frauen und Männern in der Arbeitswelt
- Meist detaillierter Vergleich des allgemeinen Frauen- Männerbildes in der Gesellschaft

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien nur in Ansätzen erfüllen, Teile der Kernaussage oberflächlich erfassen und ansatzweise richtig vergleichen.

3. Bewerten Sie die Beziehung zwischen Frauen und Männer heutzutage in der Türkei und schlagen Sie bezüglich einer gleichberechtigten Beziehung Lösungswege vor.
(40%)

(Anforderungsbereich III)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können:

Leseverstehen:

- Textteile aufeinander beziehen, in ihrer Gesamtaussage erkennen und Lösungswege bezüglich einer gleichberechtigten Beziehung vorschlagen.

Schreiben:

- Sich argumentativ mit der Problematik auseinandersetzen.

Text- und Medienkompetenz:

- Bei der Deutung der Frauen- Männer- Beziehung eine eigene Perspektive herausarbeiten und plausibel darstellen.
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Beziehung zwischen Mann und Frau bewerten und für die Gleichberechtigung der Frau Lösungswege vorschlagen.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen.

- Überwiegend differenzierte Bewertung der aktuellen Situation der Beziehung zwischen Frau und Mann
- Umfassende Bewertung des Einflusses der Regionen auf die Beziehung
- Umfassende Bewertung des äußeren Drucks auf die Geschlechterrollen
- Umfassende Bewertung des Einflusses der Religion auf die Erziehung
- Umfassende Bewertung der Rolle von Gesellschaftsregeln bei der Entwicklung der weiblichen und männlichen Individuen in der Gesellschaft
- Umfassende Bewertung der Rolle der Medien bezüglich der Frauen- Männer- Bilder
- Umfassende Bewertung des Einflusses der familiären Erziehung auf die Entwicklung von Mädchen und Jungen
- Überzeugend und begründete Vorschläge zur Veränderung der Gesellschaftsnormen
- Überzeugend und begründete Vorschläge zur Verhinderung der einflussübenden Faktoren
- Überzeugend und begründete Vorschläge zur Realisierung einer gleichberechtigten und gesunden Beziehung zwischen Frau und Mann
- Überzeugend und begründete Vorschläge zur Realisierung der Gleichberechtigung der Geschlechter in der Gesellschaft

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien teilweise nachvollziehbar oder wenig argumentativ darlegen.

Aufgabe II Erwartungshorizont und Bewertung nach Anforderungsbereichen

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schülerinnen und Schüler austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

1. Fassen Sie die aus dem Roman "Beyaz Kale" entnommenen Textstellen in einer Einheit zusammen.
(30%)

(Anforderungsbereich I)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können:

Leseverstehen:

- Hauptaussagen und Einzelinformationen in Bezug auf die Problematik der Ost-West Denkstrukturen entnehmen und die inhaltliche Struktur des Textes nachvollziehen.

Schreiben:

- Informationen bezüglich der im Roman dargestellten Ost-West Denkstrukturen strukturiert und kohärent vermitteln.

Text- und Medienkompetenz:

- einen sprachlich und inhaltlich komplexen Text verstehen und strukturiert zusammenfassen.
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler den vorgelegten Textstellen inhaltlich strukturiert und zusammenfassend wiedergeben.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen.

- klar strukturierte und zusammenhängende Wiedergabe der vorgelegten Textstellen
- nahezu vollständige Beschreibung der Besatzung der osmanischen Seetruppen auf venezianischen Schiffen und der Mitnahme der venezianischen Seeleute als Sklaven nach Istanbul
- umfassende Beschreibung des Zusammenkommens des venezianischen Sklaven und des osmanischen Gelehrten
- differenzierte Darstellung der Meinung des osmanischen Gelehrten über sein Volk und des gegenseitigen Einflusses beider Hauptfiguren auf deren Persönlichkeitsentwicklung (venezianischer Sklave und osmanischer Gelehrte)
- differenzierte und überwiegend sichere Beschreibung des gegenseitigen Lernprozesses voneinander in Bezug auf Ost-West Denkstrukturen
- nahezu vollständige Beschreibung der gemeinsamen neuen Erfindungen für den osmanischen Sultan
- logische Erklärung des Rollentausches beider Hauptfiguren

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien nur in Ansätzen erfüllen und die Kohärenz der Darstellung wenig strukturiert ist.

- 2 Vergleichen und erläutern Sie die beiden Hauptcharaktere in Verbindung mit der im Roman dargestellten Ost-West Denkstrukturen.
(30%)

(Anforderungsbereich II)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können:

Leseverstehen:

- Explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotenzial erkennen und einschätzen.

Schreiben:

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln, sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen.

Text- und Medienkompetenz:

- Mithilfe sprachlichen und inhaltlichen Wissens Texte aufgabenbezogen vergleichend analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen.
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Ost-West Denkstrukturen vergleichen und erläutern.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen.

- umfassende Darlegung der Persönlichkeitsmerkmale der beiden Hauptfiguren
- überwiegend sichere analytische Betrachtung der unterschiedlichen Persönlichkeitsbilder (der venezianische Sklave als Symbol der westlichen und der osmanische Gelehrte als Symbol der östlichen Denkweise)
- umfassende Erläuterung der Persönlichkeitsvorstellungen (selbständig – unterwürfig) des venezianischen Sklaven und des osmanischen Gelehrten
- detaillierter und begründeter Vergleich der beiden Betrachtungsweisen
- sachgerechte Erläuterung der Rolle von Religion im Sinne der geisteswissenschaftlichen Entwicklung des Individuums im Osten
- umfassender Vergleich der äußeren und inneren Einflüsse auf die Persönlichkeitsveränderungen der beiden Hauptfiguren in Verbindung mit gegenseitigen Erwartungen bis hin zum Rollentausch
- sachgerechte und differenzierte Erläuterung des gegenseitigen Lernprozesses in Bezug auf die Veränderungen in Denk- und Verhaltensweise

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien nur in Ansätzen erfüllen, Teile der Kernaussage oberflächlich erfassen und ansatzweise richtig vergleichen.

- 3 Analysieren und interpretieren Sie ausgehend von den vorgelegten Textstellen die Merkmale der Ost-West Denkstrukturen.
(40%)

(Anforderungsbereich III)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können:

Leseverstehen:

- explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotenzial erkennen und einschätzen

Schreiben:

- sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen

Text- und Medienkompetenz:

- Textvorlagen unter Berücksichtigung von Hintergrundwissen in ihrem historischen und sozialen Kontext interpretieren.
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Merkmale der Ost-West Denkstrukturen analysieren und interpretieren.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler folgende Punkte darlegen.

- sachgerecht differenzierte Analyse der gesellschaftlichen Grundstrukturen der westlichen und östlichen Welt
- differenzierte und überwiegend sichere Analyse der gegensätzlichen Erziehungs- und Bildungsvorstellungen
- überwiegend eigenständige Interpretation der gegensätzlichen Erziehungs- und Bildungsvorstellungen
- sichere Analyse und eigenständige Interpretation der Rolle von Religion in Bezug auf die Ost-West-Beziehungen
- logische und sachgerechte Vorschläge zur Verbesserung bzw. Veränderung der konservativen Denkweise
- eigenständige Interpretation bezüglich der Anwendung der EU-Gesetze in der Türkei
- eigenständige Interpretation der gegenseitigen Einflussnahme der europäischen und türkischen Gesellschaftsnormen
- sachgerecht überzeugende Interpretation der Absicht des Autors in Bezug auf den Rollentausch der Hauptfiguren

4– 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die oben genannten Kriterien ansatzweise richtig erfüllen und nur zum Teil ihre eigene Meinung begründen.